



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

2 . Februar 2018

Seite 1 von 2

Telefon 0211 871-3338  
Telefax 0211 871-163338

**Kleine Anfrage 663 des Abgeordneten Hartmut Ganzke der Fraktion  
der SPD „Kosten für den Blitzmarathon“, LT-Drs. 17/1596**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 663 im  
Einvernehmen mit dem Minister der Finanzen wie folgt:

**Frage 1: Nach welcher Methode hat die Landesregierung die Kos-  
ten eines Blitzmarathons erhoben?**

In den Jahren zwischen 2012 und 2016 wurden insgesamt neun „Blitz-  
Marathons“ durchgeführt.

Acht davon wurden sogar als zweitägige „24-Stunden-Blitz-Marathons“  
durchgeführt. 2016 fand zudem ein eintägiger „Blitz-Marathon“ statt, wo-  
bei die Einsatzzeit hier 16 Stunden betrug.

Bei den „24-Stunden-Blitz-Marathons“ wurden für die Durchführung der  
Einsätze jeweils durchschnittlich 3.225 Beamtinnen und Beamte einge-  
setzt, die währenddessen für andere Aufgaben nicht zur Verfügung  
standen.

Dienstgebäude:  
Friedrichstr. 62-80  
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:  
Fürstenwall 129  
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01  
Telefax 0211 871-3355  
poststelle@im.nrw.de  
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,  
836, U71, U72, U73, U83  
Haltestelle: Kirchplatz



**Frage 2: Welche zusätzlichen Kosten sind in den 47 Polizeibehörden entstanden? (Bitte nach Behörden aufschlüsseln)**

Ich verweise auf meine Ausführungen zu Frage 1.

Hinzu kommen die Kosten für Material und Sachkosten (Kraftstoff für eingesetzte Fahrzeuge, Betriebskosten von Gerätschaften, etc.), deren rückwirkende Erfassung in Anbetracht der Beantwortungszeit dieser Anfrage jedoch nicht leistbar ist.

**Frage 3: Welche wissenschaftlichen Gutachten oder Expertisen existieren zur Wirksamkeit des Blitzmarathons und zu welchem Ergebnis kommen diese?**

Durch eine Studie des Instituts für Straßenwesen der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen wurde in Köln der „24-Stunden-Blitz-Marathon“ im April 2015 untersucht. Die Dauer der Betrachtung war auf fünf Wochen begrenzt, zwei Wochen vor und drei Wochen nach dem „24-Stunden-Blitz-Marathon“.

Es wurde festgestellt, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit nach diesem „24-Stunden-Blitz-Marathon“ um zwei bis drei km/h gesunken war. Diese Wirkung wurde für zwei Wochen nach dem Aktionstag festgestellt. Eine längere Wirkung des „24-Stunden-Blitz-Marathons“ ist weder durch diese Studie nachgewiesen, noch sind dafür andere Gutachten oder Expertisen hier bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Herbert Reul', written in a cursive style.

Herbert Reul